

Kundenbericht

Unifil AG

Dekarbonisierung



Version 29.11.2024

Datum 29.11.2024

....

Ansprechpersonen

act Cleantech Agentur Schweiz

Julien Floris, Projektleiter Dekarbonisierung

Brandschenkestrasse 6

8001 Zürich

+41 58 750 05 23, j.floris@act-schweiz.ch

www.act-schweiz.ch

act Energiespezialist

Peter Böhler, Energieberater, Geschäftsführer und Gesellschafter

Böhler MTU GmbH

Schällematt 4

6010 Kriens

+41 (0)79 628 87 90, boehler@boehler-mtu.ch

www.boehler-mtu.ch

Partnerin

Nina Wolfisberg, Fachspezialistin Nachhaltigkeit

SuCo GmbH

c/o BMF ProConsulting AG

Steinengraben 81

4051 Basel

+41 (0)77 434 95 33, nina.wolfisberg@su-consulting.ch

<https://su-consulting.ch/>

Zusammenfassung

Die ausgearbeitete Dekarbonisierungsstrategie bietet der Unifil AG einen klaren Weg zur erfolgreichen Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen. Um einen Absenkpfad basierend auf wissenschaftlich fundierten Klimazielen zu berechnen und individuelle Dekarbonisierungspotenziale zu ermitteln, wurden eine technische Analyse und eine Treibhausgasbilanzierung für das Jahr 2023 durchgeführt. Die Treibhausgas (THG)-Bilanz gibt einen Überblick über die THG-Emissionen, welche beim Unternehmen selbst und bei vor- oder nachgelagerten Prozessen zur Herstellung und Transport von Gütern der Unifil AG entstehen. Die Ergebnisse werden in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) dargestellt, dabei werden die Emissionen nach den jeweiligen Emissionskategorien aufgeschlüsselt.

Die nachstehenden Punkte fassen die wichtigsten Ergebnisse (jeweils bezogen auf das Jahr 2023) aus der THG-Bilanz der Unifil AG zusammen.

Bilanzierung und Absenkpfad

- Im Jahr 2023 wurden insgesamt **4'382 Tonnen CO₂e emittiert**
- Dabei fallen **97%** der THG-Emissionen in **Scope 3** an
- Die Hot Spots im **Scope 3** der Unifil AG sind die Kategorien **3.1 (Eingekaufte Güter und Dienstleistungen)**, **3.2 (Kapitalgüter)** sowie **3.7 (Pendeln der Arbeitnehmer)**
- Die Detail-Analyse zeigt, dass der grösste Anteil der Scope 3 Emissionen mit **77%** der Gesamtemissionen, durch die **Kategorie 3.1** entsteht
- **3%** der Gesamtemissionen werden **direkt** im Unternehmen verursacht (**Scope 1**) und **0.02%** fallen in Scope 2 an (Elektrizität)
- Die Emissionen in **Scope 1** betragen **111 t CO₂e**. Der Hauptanteil von Scope 1 wird mit **56 t CO₂e** in der Kategorie **Brennstoffe (Gebäude)** emittiert
- In **Scope 2** sind die Emissionen bei **1 t CO₂e**
- **SBTi-Absenkpfad:** Ausgehend vom Basisjahr 2023, dem Zieljahr 2030 und einer Emissionsreduktion von insgesamt 42% liegt der Zielwert für die Unifil AG bei **65 t CO₂e für Scope 1 und 2 Emissionen**.
- **Langfristiger Absenkpfad in Richtung Netto-Null:** Ausgehend vom Basisjahr 2023, dem Zieljahr 2050 und einer Emissionsreduktion von insgesamt mindestens 90% in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 besteht ein **Zielwert von 11.2 t CO₂e für Scope 1 und 2 Emissionen und 427 t CO₂e für Scope 3 Emissionen**.

Massnahmen

Ausgehend von der Treibhausgasbilanz im Jahr 2023, kann mit den folgenden Massnahmen der Zielwert erreicht werden:

- Folgende **Massnahmen** für eine Reduktion der Emissionen **in Scope 1 und 2** konnten eruiert werden:
 - Systematische Betriebsoptimierung der HLK-Anlagen
 - Umstellung der Wärmepumpenanlage auf monovalenten Betrieb
 - Ersatz des Heizölkessels HEBA durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage
 - Umstellung auf CO₂e-arme Mobilität
- Folgende **Massnahmen** für eine Reduktion der Emissionen **in Scope 3** konnten eruiert werden **in der Kategorie 3.1 Einkauf**:
 - Erhöhung von Anteil an recyceltem Material, Prüfung von Alternativen für Polyurethan, Reduktion der Verpackungsmaterialien bei verkauften Produkten, Klimakriterien in der Beschaffung, Zusammenarbeit mit Lieferanten, Modularer Aufbau von Produkten, Effizienz steigern,
- Sowie folgende Massnahmen **in der Kategorie 3.2 Kapitalgüter**:
 - Nutzung von Secondhand Kapitalgütern, Verlängerung der Lebensdauer von Kapitalgütern, Implementierung von modularen Designs für einfache Aufrüstung

Siehe Kapitel 8 für eine detaillierte Beschreibung der Massnahmen.

4. Ihre Treibhausgasbilanz

Die bilanzierten Treibhausgasemissionen für das Geschäftsjahr 2023 betragen **4382 t CO₂e** (siehe Tabelle 6). Dabei wurden die im Perimeter ausgeschlossenen Kategorien (siehe Kapitel 1.1), nicht berücksichtigt.

Relevante Kategorien	Emissionen [t CO ₂ e.]	Anteil [%]
Scope 1	111	2.5
1.1: Stationäre Verbrennung	56	1.3
1.2: Mobile Verbrennung	52	1.2
1.3: Kältemittelverluste	N/A	N/A
1.4: Prozessemissionen	4	0.1
Scope 2	1	0.02
2.1: Elektrizität	1	0.02
2.2: Wärme	N/A	N/A
2.3: Kälte	N/A	N/A
2.4: Druck	N/A	N/A
Scope 3	4269	97.5
3.1: Einge kaufte Produkte und Dienstleistungen	3370	77
3.2: Kapitalgüter	609	14
3.3: Brennstoff- u. energiebezogene Emissionen	28	1
3.4: Transport und Verteilung (Upstream)	97	2
3.5: Betriebsabfälle	5	0.1
3.6: Geschäftsreisen	0.5	0.01
3.7: Pendlerverkehr	128	2.9
3.8: Gemietete oder geleaste Sachanlagen	N/A	N/A
3.9: Transport und Verteilung (Downstream)	10	0.2
3.10 Weiterverarbeitung von verkauften Produkten	N/A	N/A
3.11 Nutzung von verkauften Produkten	N/A	N/A
3.12 End-of-life treatment verkaufter Produkte	23	0.5
3.13 Vermietete Sachanlagen	0.3	0.01
3.14 Franchising	N/A	N/A
3.15 Finanzielle Investitionen	N/A	N/A
TOTAL	4382	100

Tabelle 6: Treibhausgasemissionen aufgetrennt nach Kategorien

In der vorherigen Tabelle ist deutlich zu erkennen, dass mit 4'269 t CO₂e die meisten Treibhausgasemissionen in Scope 3 anfallen (97%). Die Emissionen, welche in Scope 1 (3%) und Scope 2 (0.02%) emittiert werden, fallen vergleichsweise gering aus (siehe Tabelle 7 und Abbildung 7).

Scope	Emissionen [t CO ₂ e.]	Anteil [%]
Scope 1	111	3
Scope 2	1	0.02
Scope 3	4'269	97

Tabelle 7: Aufteilung der Emissionen nach Scopes

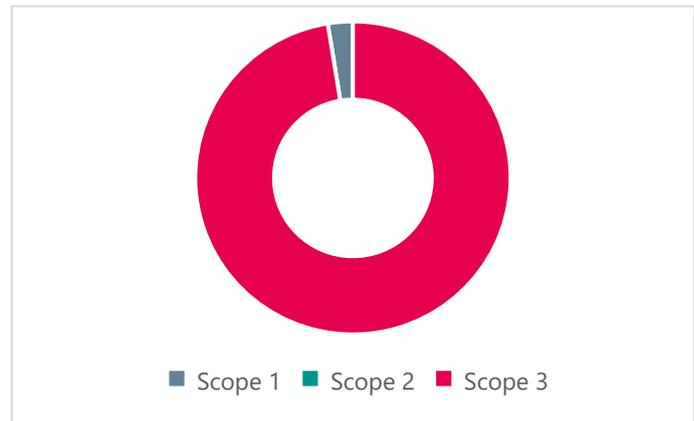


Abbildung 7: Zuweisung der Treibhausgasemissionen auf die drei Scopes